



Entwicklung der Pufferzone als Instrument zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Vu Quang in der Gemeinde Son Kim, Provinz Ha Tinh, Vietnam

Zusammenfassung der Magisterarbeit von NGUYEN THE CHIEN

Oktober 2001

Betreuer: Prof. Dr. Renate Bürger-Arndt, Dr. Van Tam Le

Zusammenfassung

Der Naturwald von Vietnam ist in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen. Er ist einer der wertvollsten Schätze des Landes. Jeder Hektar Naturwald, der zerstört wird, ist auf immer verloren. Die Beendigung der Vernichtung der Naturwälder besonders in den Naturschutzgebieten - ist die wichtigste Aufgabe für den Schutz der ökologischen Vielfalt und die Entwicklung der Forstwirtschaft Vietnams in der Zukunft.

Vu Quang ist eines dieser Naturschutzgebiete. Seine Gesamtfläche beträgt 55.950 ha. Die walddreiche Gemeinde Son Kim ist eine von 7 umliegenden Pufferzonen. Son Kim besitzt rd. 42.500 ha Wald. 98,9 % davon sind Naturwald. Vu Quang und Son Kim bilden ein schutzwürdiges Gebiet mit hohem ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Wert.

a) Bedeutung für die Erhaltung der Biodiversität und für die Wissenschaft

- Das Naturschutzgebiet Vu Quang (einschließlich seiner Pufferzonen) ist das größte Urwaldgebiet im nördlichen Zentralvietnam. Seine vielfältigen ökologischen Systeme und unterschiedlichen Waldtypen sind Lebensräume von 279 bisher erfassten Pflanzenarten und 367 beschriebenen Wirbeltierarten, sowie das Refugium von den erst vor kurzem entdeckten *Pseudoryx nghetinhensis* und *Megamuntiacus vuquangensis*. Diese beiden Arten gehören zu den insgesamt 7 Großtierarten, die im 20. Jahrhundert auf der ganzen Welt entdeckt wurden (PROJEKTVERWALTUNG DES NATURSCHUTZGEBIETES VU QUANG, 1993). Viele Wissenschaftler des In- und Auslandes interessieren sich für diese Tiere.
- Das Naturschutzgebiet Vu Quang und das Gebiet Son Kim besitzen eine große Bedeutung für die Forschung.

b) Sozio-ökonomische Bedeutung

- Wenn die Waldgebiete Vu Quang und Son Kim gut geschützt werden, schafft das für die Provinz Ha Tinh 65.000 ha Urwald mit sehr hohen Vorräten, daneben über 10.000 ha regenerierten Wald mit schnell wachsenden Baumarten, über 3.000 ha Bambus Wald und über 2.000 ha Wald mit Bäumen, die spezielle Produkte liefern.
- Das Naturschutzgebiet Vu Quang und das Gebiet Rao An in der Gemeinde Son Kim liefern die Samen wertvoller Holzbäume wie Po-mu (*Fokienia hodginsii*), Hoang Dan Gia (*Dacrydium elatum*), Tram Huong (*Aquilaria crassna*), Gioi (*Michelia* sp.), Song bot (*C. poilanei*) usw...
- Die Oberläufe der großen Flüsse Ngan Pho und Che (und Ngan Sau im Distrikt Huong Khe) befinden sich im Naturschutzgebiet Vu Quang. Wenn diese Gebiete gut geschützt werden, kann das Wasser für das landwirtschaftliche Gebiet der Provinz Ha Tinh und der Provinz Nghe An reguliert werden. Dadurch kann der Reis- und Getreideertrag dieser Provinzen verbessert werden.
- Die Wälder Son Kirs und das Naturschutzgebiet Vu Quang bieten der armen lokalen Bevölkerung eine nachhaltige Existenz- und Entwicklungsgrundlage.
- Mit schöner Erholungslandschaft, mit dem Märchenwald Rung Tien (= Feenwald) und dem *Fokienia hodginsii* Wald und dessen riesigen Bäumen und mit dem Bach "Nunc Sot" und seiner heißen Quelle kann Son Kim in Zukunft ein Ziel für den Ökotourismus werden. Es bezaubert Touristen aus dem In- und Ausland. Und das könnte der lokalen Bevölkerung gute Einnahmen und zusätzliche Arbeitsplätze bringen.

Die o.g. hohen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Werte werden durch den Druck der armen Menschen in der Pufferzone in negativen Maße beeinflusst. Diese Menschen leben hauptsächlich von den Haupt- und Nebenprodukten des Waldes und von der Jagd. Sie haben viele Kinder. Ihr monatliches Einkommen liegt weit unter dem regionalen Durchschnitt und beträgt ca. 60.000 - 80.000 VND (ca. 4 - 6 USD) / Person. Gegenmaßnahmen sind deshalb dringend notwendig. Ihr Erfolg hängt entscheidend von der Entwicklung der Pufferzone des Naturschutzgebietes ab.

Die vorliegende Arbeit bemüht sich, ein Konzept zur Entwicklung der Pufferzone Son Kim zu entwickeln. Sie ist ein Instrument ländlicher Entwicklungsplanung, das einerseits einen Beitrag zur Stabilisierung und Erhöhung des Lebensniveaus der Gemeinde Son Kim leisten und andererseits die engere Schutzzone gegen Eingriffe durch den Menschen absichern soll. Die Untersuchung wurde hauptsächlich in den Dörfern Thuong Kim und Ha Vang (2 von 18 Dörfern der Gemeinde Son Kim) durchgeführt, die direkt am Waldrand des Naturschutzgebietes Vu Quang liegen. Die folgenden land- und forstwirtschaftlichen, gesellschaftlichen und administrativen Maßnahmen sollten dazu führen, daß diese Pufferzone möglichst naturnah und nachhaltig genutzt wird und eine stabile Existenzgrundlage für die lokale Bevölkerung bildet.

1. Die Landnutzungsplanung ist eine außerordentlich wichtige Maßnahme. Sie liefert räumlich differenzierte Aussagen und Entscheidungsgrundlagen zur nachhaltigen Bewirtschaftung, zur Nutzungseinschränkung und zur weiteren Zuteilung der Boden- und Waldflächen an die Bevölkerung. Die Anfertigung einer Übersichtskarte für die gesamte Landnutzung dieses Gebietes ist notwendig. Dies entspricht auch dem Wunsch aller Einwohner vor Ort.

2. Zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktion sind folgenden Maßnahmen notwendig: Förderung des Bewirtschaftungssystems "Trang Trai" (familiäre Hofwirtschaft) mit seinen vielfältigen Erzeugnissen, Förderung des Obstanbaus mit wirtschaftlich hochwertigen Baumarten und Förderrung der Viehzucht (v.a. der Zucht der Sikahirsche - *Cervus nippon*). Diese Maßnahmen dienen auch der Stabilisierung der Anbauflächen, der Verhinderung von Brandrodungen, der Einnahmeerhöhung bzw. der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen.
3. Die Förderung von Aufforstungen mit staatlichen Mitteln dient sowohl der wirtschaftlichen Nutzung als auch dem Umweltschutz und dem Schutz der Biodiversität des Naturschutzgebietes Vu Quang. Die Durchsetzung der Nutzung des neu entwickelten Brennholzherds ("Forstherd" genannt) spart Brennstoff in Höhe von 30% - 50%, reduziert schädliche Gase und schont den Wald.
4. Der Aufbau eines Dienst und Kreditsystems dient der Behebung des Mangels an Fachkenntnissen, Techniken und Kapital der lokalen Bevölkerung. Kredite unterstützen die Entwicklung der familiären und der Gemeinschaftswirtschaft, insbesondere im Gebirge.
5. Die Entwicklung eines sanften Tourismus im Gebiet bringt zusätzliche Arbeitsplätze und Einkommen für die lokale Bevölkerung.
6. Die Verbesserung der lokalen Rahmenbedingungen durch notwendige flankierende Maßnahmen wie Beseitigung des Hungers und der Armut, Förderung der Frauen und der Minderheiten, Verbesserung des schlechten Verkehrs- und Elektrizitätsnetzes, Reparatur der defekten Staudämme und Bewässerungskanäle, Sanierung der Schulgebäude und der Krankenstation trägt entscheidend dazu bei, das Leben und die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern.
7. Weitere Verbesserungen der Rahmenbedingungen liegen im Bereich der Umsetzung von vorhandenen Gesetzen, der Öffentlichkeitsarbeit und der Bildung, der Verwaltung und der Forschung.

Es muß eine einheitliche, konkrete Bestimmung zum Nutzungsrecht für die lokale Bevölkerung am Wald geben. Diese sollte ihr erlauben, das Holz von kranken und toten Bäumen und Nebenprodukte wie Heilkräuter, Honig u.a.m. zu nutzen. Die lokale Bevölkerung wird dadurch motiviert, am Schutz und an der Pflege des Waldes und somit des Naturschutzgebietes teilzunehmen.

Die Jagd auf Großtiere außerhalb des Naturschutzgebiets und deren Pufferzonen sowie der illegale Handel mit Tieren und wertvollen Waldprodukten sollte unter Kontrolle gebracht werden.

Die Fläche der Pufferzone befindet sich außerhalb des Schutzgebietes. Um den von Menschen in der Pufferzone verursachten Druck auf den Wald abzufangen, sollte die Macht der Gemeinderegierung über Wald und Waldboden verstärkt werden, denn sie ist für Verwaltung und für die Umsetzung der Entwicklungspolitik in der Pufferzone verantwortlich.

Sowohl die Regierung als auch internationale Naturschutzorganisationen sind dazu aufgerufen, der Verwaltung bei der Sicherung und bei einer notwendigen Erweiterung des Naturschutzgebiets Vu Quang zu helfen.

Bis jetzt haben fast alle Bürger in der Gemeinde Son Kim verstanden: Wenn es keinen Wald mehr gibt, wird ihr Leben immer schwieriger. Sie möchten gern Boden und Wald bewirtschaften und sie entscheiden sich deshalb dafür, den Wald und das Naturschutzgebiet Vu Quang zu schützen. Das bedeutet große Vorteile für die Waldverwaltung und den Waldschutz vor Ort. Die Regierung sollte aber ihrerseits konkrete Hilfe leisten durch Entwicklungsplanung und Finanzierung von vorgesehenen Maßnahmen. In diesem Sinne heißt es in einem vietnamesischen Sprichwort: *„Auch wenn eine Aufgabe sehr leicht erscheint, ohne das Volk kann sie nicht erfüllt werden; wenn das Volk aber mitmacht, ist auch eine sehr schwere Aufgabe erfüllbar“*.